

STADT RHEDA - WIEDENBRÜCK

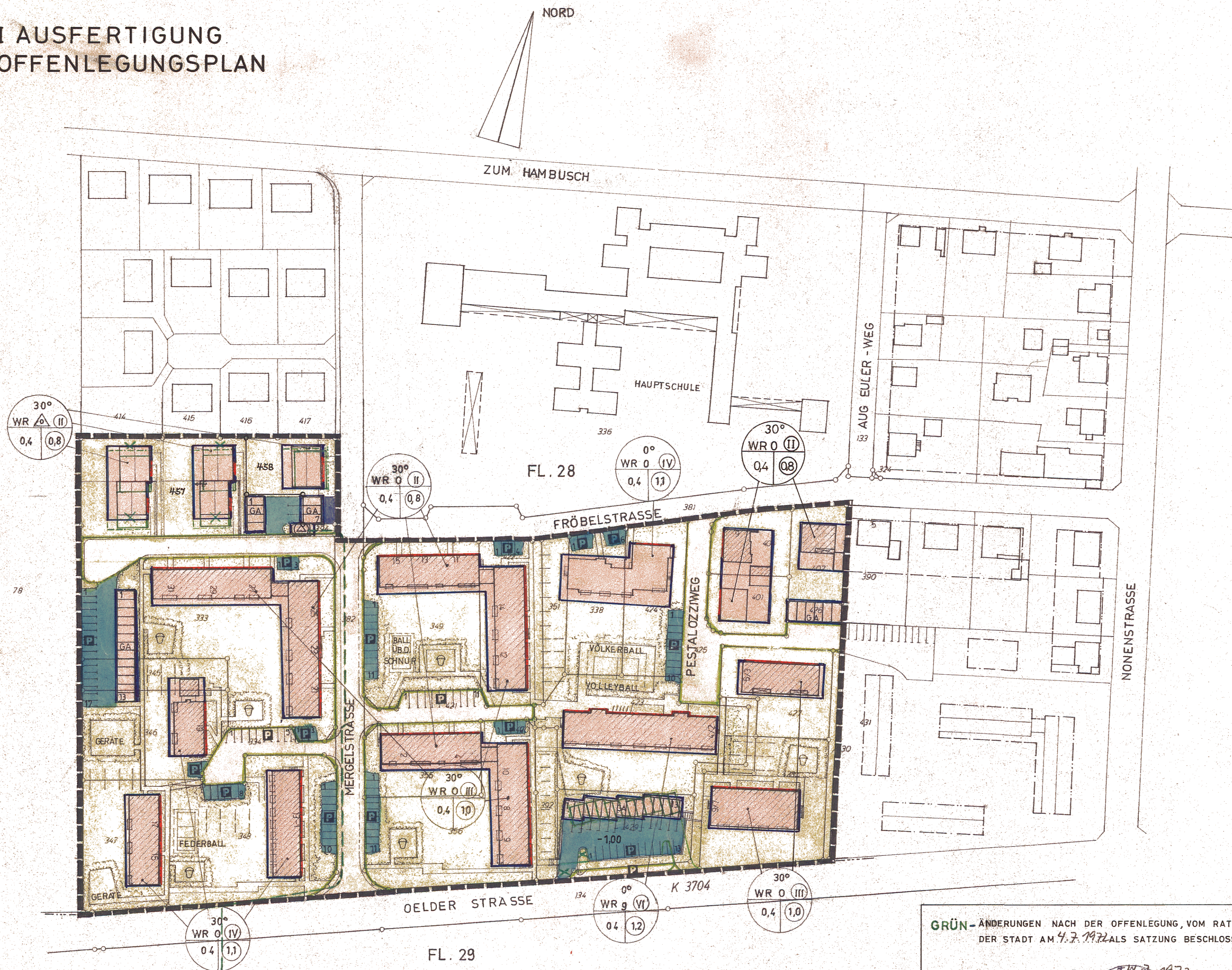
BEBAUUNGSPLAN NR. 227

ORTSTEIL RHEDA

"FRANKENBRINK - III.ÄNDERUNG"

M. 1:1000

I AUSFERTIGUNG
OFFENLEGUNGSPLAN



LEGENDE

- I. BESTAND**
- VORHANDENE FLURGRENZEN
 - FL. 28 FLURSTÜCKSNUMMERN
 - BESTEHENDE GEBÄUDE
 - VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- II. NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN**
- VORGESEHENE GEBÄUDE
 - VORGESEHENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- III. FESTSETZUNGEN**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - BAULINIE GRÜN
 - BAUGRENZE GRÜN
 - STRASSENABGRENZUNGSLINIE
 - ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
 - PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE
 - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
 - PRIVATE GRÜNFLÄCHE
 - PKW-PARKPLÄTZE ÖFFENTLICH
 - PKW-PARKPLÄTZE PRIVAT
 - BEREICH VOR GÄRTENFLÄCHEN
 - UMFORMERSTATION
 - KINDERSPIELPLATZ
 - WÄSCHETROCKENPLATZ
 - EINSTELLPLATZ FÜR FAHRÄDER
 - GARAGEN
- 30° DACHNEIGUNG**
WR REINES WOHNGEbiet
O OFFENE BAUWEISE
g GESCHLOSS. BAUWEISE
NUR EINZEL + DOPPELHAUSER
II ZAHLE DER VOLLGESCH. ZWINGEND
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHLE | 08 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE

0m 25m 50m 75m 100m

GRÜN-ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG, VOM RAT DER STADT AM 4.7.1972 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 11.7.1972
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT

BÜRGERMEISTER I. STELLV. BÜRGERMEISTER RATHSHERR

RECHTSGRUNDLAGE:
§ 2 + 8 - 12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. S. 341)
§ 103 BAUG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S. 96) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER DURCHF. VO ZUM BBAUG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG 21.4.1970 (GV NW S. 299 UND DES § 9 (2) BBAUG, SOWIE DIE BAUNVO IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I S. 1239)

PLANBEARBEITUNG DURCH DEN STADTDIREKTOR -STADTPLANUNGSAMT -
RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 11.7.1972
DER STADTDIREKTOR

DIESER PLAN WURDE GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES AM 4.7.1972 VOM RAT DER STADT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 4.7.1972
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT
BÜRGERMEISTER I. STELLV. BÜRGERMEISTER RATHSHERR

PLANGRUNDLAGE:
SÖNDERKARTIERUNG DES KATASTERAMTES DER KREISVERWALTUNG WIEDENBRÜCK AUF GRUND DER KATASTERKARTE UND DER ERGEBNISSE DER FORTFÜHRUNGSMESSUNGEN
VERVIELFÄLTIGUNG FREIGEgeben DURCH VERFÜGUNG DES OBERKREISDIREKTORS WIEDENBRÜCK-KATASTERAMT - VOM 15.7.1970 C II 73/69

DIESER PLAN WURDE GEM. § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 AM 27.3.1972 VOM RAT DER STADT ALS ENTWURF BESCHLOSSEN UND AUFGESTELLT
RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 27.3.1972
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT
BÜRGERMEISTER I. STELLV. BÜRGERMEISTER RATHSHERR

DIESER PLAN IST GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 15.8.72 GENEHMIGT WORDEN

DETMOLD, DEN 15.8.72
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT:
24.20.11-14/17.92
IM AUFTRAGE:

ES WIRD BESCHENIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREINSTIMMT UND DIE FESTLEGGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST
RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 4.7.1972
DER OBERKREISDIREKTOR KATASTERAMT

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM 8.5.1972 BIS 8.6.1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 9.6.1972
DER STADTDIREKTOR

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG, SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 12.7.1972 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 2.9.1972 ÖFFENTLICH AUS
RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 12.7.1972
DER STADTDIREKTOR IA:

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGE:

- a § 4 + 28 G.O. VOM 28.10.1952 (SGV 2020)
b § 2 + 10 BBAUG VOM 23.6.1960
c § 103 DER BAUG NW IN VERBINDUNG MIT § 4 DER DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAUG.
d § 9, ABS. 2 BBAUG V. 23.6.1960 (GV NW S. 439)
ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1968 (BUNDESGESETZBLATT S. 1237)

BEBAUUNGSPLAN RHEDA
1:1000 "FRANKENBRINK"
KTZ.
DE. 16.3.72.
24.886
25225
0,45°